Merkblatt für Ornithose

## Was ist eine Ornithose?

Ornithose ist eine ansteckende Krankheit. Diese Krankheit wird durch ein Bakterium mit dem Namen Chlamydophila psittaci verursacht. Insbesondere Papageienvögel und Sittiche können infiziert sein. Die Krankheit wird daher auch Papageienkrankheit oder Psittakose genannt. Aber auch Möwen, Tauben und andere Vögel können betroffen sein. Betroffene Vögel können erkranken. Es gibt aber auch völlig gesund wirkende Vögel, die das Bakterium in sich tragen. Von den Vögeln können die Bakterien auf den Menschen übertragen werden. Die Erkrankung kommt weltweit vor. In Deutschland ist die Erkrankung sehr selten.

## Wie wird eine Ornithose übertragen?

Das Bakterium wird von betroffenen Vögeln auf den Menschen übertragen. Körperflüssigkeiten, Exkremente, Federn und die Einstreu von betroffenen Vögeln sind ansteckend. Das Bakterium kann mehrere Monate in der Umwelt überleben. Wer den Staub von betroffenen Vögeln einatmet, kann erkranken, ebenso wer betroffene Vögel berührt. Das Bakterium wird nur in ganz seltenen Ausnahmefällen von einem Menschen zu einem anderen Menschen übertragen.

## Welche Krankheitszeichen haben Erkrankte?

Erkrankte Personen haben üblicherweise Schüttelfrost, hohes Fieber, Kopfschmerzen, Muskelschmerzen und Hauterscheinungen. Dabei beginnt die Erkrankung meist sehr plötzlich. Die Krankheitszeichen können mehrere Wochen anhalten. Bei manchen erkrankten Personen entwickelt sich eine Lungenentzündung mit trockenem, anhaltendem Reizhusten. Auch das Herz, das Gehirn oder die Gefäße können betroffen sein. Wenn die Erkrankung nicht behandelt wird, kann sie zum Tode führen.

## Wann bricht die Erkrankung aus und wie lange ist man ansteckend?

Die Erkrankung bricht zwischen 1 und 4 Wochen nach der Aufnahme des Erregers aus. Erkrankte Menschen sind üblicherweise nicht ansteckend.

## Wer ist besonders gefährdet?

Menschen, die viel Kontakt zu Vögeln, insbesondere Papageienvögeln und Sittichen haben, sind besonders gefährdet. Das betrifft zum Beispiel Personen, die Vögel halten oder züchten. Ebenfalls häufig betroffen sind Tierärztinnen und Tierärzte.

## Was muss ich bei einer Erkrankung beachten?

* Menschen, die viel Kontakt zu Vögeln haben und eine Lungenentzündung oder ein unklares Fieber bekommen, sollten auf Chlamydophila psittaci getestet werden. Dies gilt insbesondere, wenn der Vogel krank war und aus der Familie der Papageienvögel oder Sittiche stammt.
* Die Ornithose wird üblicherweise mit einem Antibiotikum behandelt.
* Wenn ein Mensch erkrankt, sollten alle Vögel zu denen Kontakt bestand untersucht werden.

## Wie kann ich mich schützen?

Tierhalterinnen und Tierhalter von Vögeln sollten tiermedizinische Hygienemaßnahmen einhalten. Wichtig ist insbesondere die Absonderung von kranken und neuen Tieren. Auch eine ordnungsgemäße Reinigung und Aufbau der Ställe ist wichtig.

## Wo kann ich mich informieren?

Ihre Hausärztin oder ihr Hausarzt kann Ihnen kompetent weiterhelfen. Fachärztinnen oder Fachärzte für Infektiologie oder Pneumologie sind auf die Erkrankung spezialisiert. Das örtliche Gesundheitsamt steht Ihnen für Beratung zur Verfügung. Weitere Informationen finden Sie auch im Internet auf den Seiten des Robert Koch-Institutes.